

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 237.

Freitag den 10. October.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Halle, den 8. October. Heute Morgen 10 Uhr fand die feierliche Einführung des von der Stadtverordneten-Versammlung gewählt und von Sr. Majestät dem Könige Allergnädigst bestätigten ersten Bürgermeisters Herrn Reg.-Rath von Böß in dem festlich mit Grün und Kränzen geschmückten Versammlungs-saale der Stadtverordneten statt. Die Mitglieder des Magistrats und die Magistratsbeamten waren dazu eingeladen und zahlreiche Zuhörer hatten sich eingefunden. Der Regierungs-Commissar Herr Reg.-Rath von Tiedemann führte den Neuernannten ein und nahm von demselben das Versprechen der ferneren Treue gegen Se. Majestät und gegen die ihm nun anvertraute Stadt entgegen. Herr von Böß legte in längerer tief ansprechender Rede*) seine Entschlüsse, seine Hoffnungen und Wünsche für das Wohl der in so vielseitiger Entwicklung begriffenen Stadt dar. Der Stadtverordneten-Vorsteher Fritsch schloß die Versammlung durch kräftige Worte des Dankes gegen Se. Majestät und der Hoffnung und des Vertrauens gegen das neue Oberhaupt unserer Stadt.

Nachmittag 3 Uhr fand im Gasthose zum Kronprinzen ein von den Stadtverordneten veranstaltetes Festmahl statt. Ungeachtet der zur Einladung nur verstatet gewesenen kurzen Zeit hatte sich doch eine große Gesellschaft eingefunden. Die Magistrats-Mitglieder, städtische und königliche Beamte und Männer der Wissenschaft einigten sich mit zahlreichen Bürgern zu der Feier des für die Stadt so wichtigen Tages.

Herr von Tiedemann brachte den enthusiastisch aufgenommenen Toast auf Se. Majestät den König, Herr Fritsch den auf den neuen Bürgermeister aus.

*) Wir hoffen dieselbe vollständig in einem der nächsten Stücke mittheilen zu können.

Herr von Böß sprach in Erinnerung an seine früher hier verlebten Jahre warme Worte für das Wohl der Stadt. Ein Hoch für den Herrn Regierungs-Commissar vereinigte die Bitte um sein und seiner hohen Behörde Vertrauen und Wohlwollen für die Bürgerschaft. Toaste für den Herrn Bürgermeister Rummel, den Magistrat, dessen verehrte frühere Mitglieder, die Herren Bertram, Bucherer und Wagner, die Universität, die Francke'schen Stiftungen und Alles was der Stadt werth ist, schlossen sich in ernster und launiger Weise in nicht enden wollender Reihe an. Spät erst trennten sich die Theilnehmer an dem Feste, das in den gesprochenen ernsten, treuen und loyalen Worten, wie in seiner gemüthlichen, harmlosen und doch gehaltenen Heiterkeit ein treues Abbild der Gesinnungen der Stadt war und allen Anwesenden eine frohe und hoffnungreiche Erinnerung bleiben wird.

Predigtanzeigen.

Am 21. Sonnt. nach Trinitatis (den 12. October) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint. Dr. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diac. Voigt. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Montag den 13. October um 8 Uhr Herr Diac. Voigt.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diac. Sichel.

Sonnabend den 11. Octbr. um 2 Uhr allgem. Beichte Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf. Nach der Predigt allgem. Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Cand. Bretschneider.

Mittwoch den 15. Octbr. zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät unsers Königs Vormittags 10 Uhr Militair-Gottesdienst Herr Superint. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Mittwoch den 15. Octbr. um 9 Uhr Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 11. Octbr. um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 12. Octbr. um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann.

Mittwoch den 15. Octbr. Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt allgem. Beichte und Communion Derselbe.

Dienstag den 14. Octbr. Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Norkel hier ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Akford Termin auf den

1. November d. J. Vormit. 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Kommissar im Terminszimmer Nr. 6 anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten Forderungen der Konkursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Akford berechnen.

Halle a/S., den 3. October 1856.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Der Kommissar des Konkurses:
Stecher.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das gesammte Vermögen der Handlung Gebrüder Merckell und der Kaufleute Hermann und Rudolph Merckell hier ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Akford Termin auf den

4. November d. J. Vormit. 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Kommissar im Zimmer Nr. 5 anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten Forderungen der Konkursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Akford berechnen.

Halle a/S., den 3. October 1856.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Der Kommissar des Konkurses:
Bosse.

Jünglings-Verein.

Die Lokale des Halleschen Jünglings-Vereins sind jetzt Rathhausgasse Nr. 12 in dem Hause des Herrn Baurath Stapel. Der Verein erfreut sich einer zunehmenden Theilnahme. Allen Jünglingen und Männern, die Jesum Christum lieb haben, ist der Zutritt gestattet.

Der Vorstand.

Hausverkauf.

Der Eigenthümer des in der großen Ulrichsstraße Nr. 9 belegenen dreistöckigen Wohnhauses mit Seitengebäude, Hof und Röhrrwasser, beabsichtigt dasselbe wegen Aufgabe seines darin betriebenen Geschäftes meistbietend zu verkaufen oder auf längere Zeit im Ganzen zu vermiethen. In seinem Auftrage habe ich hierzu einen Bietungs-Termin

am 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer angesetzt.

Die Bedingungen sind bei mir einzusehen.

Halle, den 6. October 1856.

Der Justiz-Rath Niemer.

Große Brennholz-Auction.

Sonnabend d. 11. d. M., Nachmitt. 2 Uhr, im Gehöfte des Herrn Steinhauermeisters Thieme, Vorstadt Klaußthor Nr. 1,

Versteigerung einer großen Parthie sehr guten Brennholzes.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Tax.

Auction.

Domicilveränderung halber soll **Dienstag den 14. Octbr. c.**, von **Mittags 12 Uhr** ab **gr. Ulrichstr. Nr. 40** ein bedeutendes, sehr nobel u. fein gearbeitetes, fast noch neues **Mobiliar**, größtentheils von **Ruß- u. Kirschbaumholz**, bestehend aus Servanten, Secretairen, Kleider- u. Glasschränken, Arm-, Lehn- u. Rohrstühlen, Sopha's, Kommoden, allerhand feinen großen u. kleinen Tischen, Spiegeln, Bettstellen u. dgl. m., sowie auch eine bedeutende Partie gutes Haus- u. Küchengeräthe, gute Herrenkleider, Wäsche u. dgl. m., öffentlich gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Carl Paetzoldt.

Auction.

Freitag den 17. Octbr. cr. Nachmittags von 1 Uhr ab sollen auf dem ehemaligen Rittergute „**Freimufelde**“ in Diemitz bei Halle eine bedeutende Partie verschiedene gut gehaltene **Möbeln** u. c., als: eine große Anzahl Kleiderschränke, 8 große u. kleine Wäsch-Kommoden, 4 Sopha's, 3 Schreibtische, 9 Schreibpulte, 4 versch. Bücher-Regale, 15 versch. große u. kleine Tische mit u. ohne Wachs-tuch, 5 versch. Spiegel, 5 bis 6 Duzend Rohrstühle, 3 Duzend Bettstellen, 15 hölzerne Bänke, für eine Schule passend, eine Partie Holzstühle, Schemel und Drehstühle, Waschtische, lange Tafeln, 18 fast noch neue Stroh-Matratzen u. dergl. m., sowie auch 1 großer Mehlkasten, eine Partie leere Weinfässer, eine Partie versch. messing. Lampen, 1 große Bodenwinde, 3 gute eis. Stuben-Ofen, eine Partie altes Eisen, eine Partie Volks- und Geschichts-Bücher, 50 Gr. gutes Kleeheu u. c. öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Carl Paetzoldt.

Große fette Holland. Bücklinge,

à Stück 10 **S.**, 1 **Sgr.**, empfiehlt **Boise.**

Bestes Weizen- und Roggenmehl, auch gutes Hausbackenbrot, à **U.** 1 **Sgr.**, ist zu haben bei
G. Wiesel, Schülershof Nr. 15

Aechte **Teltower Rübchen**, sehr guten **Sauerfohl** empfiehlt

W. Weber, Schmeerstraße Nr. 32.

Sicht-Watte.

Gegen Sicht und Rheumatismus ist wollene und baumwollene Watte zu haben bei

W. Herrig, Schmeerstraße Nr. 20.

Für den Nachmittag wird ein Mädchen gesucht
Schmeerstraße Nr. 20.

Kleine Weingebinde

kaufst zum höchst'n Preis

die Weinhandlung von **Louis Schale.**

Privatunterricht in Sprachen und Realien, sowie Arbeitsstunden und einen Cursus für das Examen der einjährigen Freiwilligen ertheilt

A. Archleb, Privatlehrer,

Schloßberg Nr. 5, parterre links. Sprechstunden von 11—12 und des Abends von 7—8.

Ein Schüler der höheren Klassen der lateinischen Schule wünscht Schülern der unteren Klassen Nachhülfe in Französisch, Lateinisch u. Griechisch und Unterricht im Klavier zu ertheilen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Tanzunterricht.

Der von mir bereits angezeigte Unterricht wird Mitte d. M. in mehreren Abtheilungen beginnen. Um weitere Anmeldungen bittet

A. Wipplinger, kl. Sandberg Nr. 20.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich nicht mehr in der großen Steinstraße im Lehmann'schen Hause, sondern großer Sandberg Nr. 7 bei der Frau Wittve Küttel wohne. Indem ich für das mir früher geschenkte Vertrauen nochmals danke, bitte ich zugleich, mich auch in meiner neuen Wohnung mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Verwittwete **Böllner**,
großer Sandberg Nr. 7.

Gesuch.

Vier Schuhmacher, Meister oder Gefellen (gute Arbeiter), finden sofort dauernde Arbeit.

E. Herrmann, Schmeerstraße 42.

Nur ein kräftiger Mann findet Arbeit; ders. muß Feuerung tragen und Holz schneiden.

Mannische Straße Nr. 23, von 12 bis 1 Uhr.

Ein kräftiger Arbeitsmann findet Beschäftigung
Dachriggasse Nr. 14.

1500 Thaler werden gegen sichere erste Hypothek zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

Ein Mädchen, die sich keiner Arbeit scheut, kann zum kommenden 1sten Dienst finden

Strohhof, Herrenstr. Nr. 11, bei **Keil.**

Ein gewandtes Mädchen findet dauernde Arbeit
Moriskirchhof Nr. 5.

Ein junges Mädchen zum Warten eines Kindes wird gesucht von **Gypner**, gr. Ulrichstraße Nr. 52.

Ein ordentliches Kinderwädchen, im Alter von 15 bis 16 Jahren, findet einen Dienst Promenade Nr. 2.

Das vereinte Kleider-Magazin von M. Gottheil, große Ulrichsstraße Nr. 2,

ist durch den Empfang seiner Leipziger Messwaaren vollständig sortirt und empfiehlt das Neueste und Geschmackvollste für den Herbst und Winter, bestehend in mehreren Hundert **Ueberziehern, Tuchröcken, Leibröcken, Duffels, Kalmucks, Raglans, Haus- und Schlafröcken**, und verkauft complete Winteranzüge.

Rock, Hose und Weste,

für den erstaunlich billigen Preis von 7 Thlr.

D a m e n m ä n t e l !

Mein Lager von mehreren Hundert fertiger Berliner Damenmäntel, in **Tuchmäntel** zu 8 $\frac{1}{2}$ *Rh.*, **Doublemäntel** mit Kragen 13 *Rh.*, **Herbstmäntel** von 4 *Rh.*, **Angorajacken** 3 *Rh.*, empfehle ich hiermit zur gütigen Beachtung.

**M. Gottheil's Magazin für Herren- und Damengarderobe,
große Ulrichsstraße Nr. 2.**

Den Verkauf unserer Fabrikate, als **goldene und silberne Ankeruhren**, übergaben wir für Halle a/S. und Umgegend dem Uhrmacher Herrn **Hermann Keil**, und wird derselbe stets bereit sein gegen netto-Fabrikpreise auch an seine Herren Kollegen und Wiederverkäufer abzugeben, so wie größere Bestellungen zu vermitteln. **A. Eppner & Comp., Uhren-Fabrikanten zu Laeh'n in Schlesien.**

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich hiermit die Erzeugnisse der Laehner Uhrenfabrik der geneigten Beachtung eines geehrten Publikums und meiner Herren Kollegen, und zwar um so mehr, als die Uhren der genannten Fabrik, bei äußerst vollkommener und principieller Ausführung, verhältnismäßig wohlfeiler sind, als ähnliche Schweizer-Uhren.

Hermann Keil, Uhrmacher,

Halle a/S., Ecke der großen Ulrichsstraße Nr. 1.

Pariser Pendulen in bedeutender Auswahl empfiehlt

Hermann Keil, Uhrmacher.

Ein geschickter Uhrmachergehilfe wird gesucht von

Hermann Keil, Uhrmacher,
Halle a/S., große Ulrichsstraße Nr. 1.

2 Schreibpulte mit 2 Kästen und Bücherrück sind zu vermieten
gr. Märkerstraße Nr. 25.

Stroh Hof, Herrenstraße Nr. 9 ist ein Laden mit sämmtlichem Zubehör zu vermieten und sofort oder 1. Januar zu beziehen.

Ein Logis von zwei Stuben nebst Zubehör in der mittlern Etage ist an eine ruhige, ordentliche Familie zu vermieten und Neujahr zu beziehen

Marktplatz Nr. 18.

Am Donnerstag d. 2. Oct. entflohen ein blau u. weißer Taubert, Kopf u. Kuppe weiß gezeichnet. Wenn derselbe zugeflogen, bitte ich gegen eine gute Belohnung abzugeben
Leipziger Straße Nr. 9, 2 Tr.

1 Thlr. Belohnung dem ehrlichen Finder einer silbernen Brille in ledernem Etuis, welche in der Nähe des Hotels „zum Kronprinzen“ am 7. Abends verloren gegangen ist. **Fischer, Domcustos.**

Ein kleiner Hund ist zugelaufen und kann gegen Insertionsgebühren abgeholt werden gr. Ulrichsstr. 39.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.